|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name/Logo der Schule | BetriebsanweisungFür**Reifenmontagearbeiten an PKW** | **Raum**verantwortlich |
| Gefahren für Mensch und Umwelt |
| D:\Arbeit Fasi\Webgruppe\symbole_2017\D-W025--.jpg G:\Arbeit Fasi\webgruppe\symbole_2017\D-W027--.jpg | * Gefahr durch Lärm
* Gefahr durch belastete Stäube der Bremsanlage
* Scharfe Kanten an Felgen
* Stich- und Risswunden durch herausstehende Drähte an Reifen
* Quetschgefahr durch Montagearm
* Gefahr durch unkontrolliert bewegte Teile
* Einzugsgefahren an der Auswuchtmaschine
* Gefahr durch schnelllaufende, rotierende Maschinenteile und Werkstücke
 |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |
|  G:\Arbeit Fasi\webgruppe\symbole_2017\D-M007--.jpgG:\Arbeit Fasi\webgruppe\symbole_2017\D-M005--.jpg | * Tragen von enganliegender Kleidung
* Bei der Arbeit keine Armbanduhr, Ringe, Ketten oder ähnliche Schmuckstücke tragen
* Gehörschutz und Schutzbrille tragen
* Längere Haare sind durch ein Haarnetz oder sonstige Maßnahmen zu sichern
* Nur Schlagschrauber verwenden, die Luft nicht auf die Felge blasen
* Zur Vermeidung von Staubbildung die Felgen und Reifen nur nass reinigen; wenn möglich Radwaschanlagen nutzen
* Stäube auf den Bremstrommeln mit Absaugglocke in Verbindung mit geeigneten Industriesaugern entfernen. Für asbestfreie Stäube Geräte der Kategorie U und für asbesthaltige Stäube der Kategorie K1 verwenden *(Aktuelle GUV Vorschriften beachten)*
* Vorgeschädigte Reifen sind unbrauchbar zu machen
* Beim Aufpumpen des Reifens Schutzeinrichtung zum Auffangen wegfliegender Teile aufstellen. Personen aus dem Gefahrenbereich fernhalten
* Höchstzulässigen Montage-Luftdrücke dürfen nicht überschritten werden
* Motorisch angetriebene Radauswuchtmaschinen nur mit Schutzhaube betreiben.
* **Bei großen Rädern von LKW und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:**
* An Reifenmontiermaschinen mit senkrecht stehenden Rädern müssen die Arbeiten mit schweren Reifen (z.B. EM Reifen) von 2 Personen durchgeführt werden.
* Bei Reifen mit einem Durchmesser > 1,4 m oder einem Gewicht > 200 kg müssen Einrichtungen zum Schutz vor dem Umfallen eingesetzt werden.
 |  |
| Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall |
|  | * Bei Störungen oder Schäden an Maschinen oder Schutzausrüstungen

 Maschine ausschalten und vor unbefugtem Wiederanschalten sichern* Lehrer informieren
* Schäden nur von Fachpersonal beseitigen lassen
 |  |
| Erste Hilfe |
| D:\Arbeit Fasi\Webgruppe\symbole_2017\D-E003--.jpg | * Maschine abschalten und sichern
* Den Lehrer (Ersthelfer) informieren (siehe Alarmplan)
* Verletzungen sofort versorgen
* Eintragung in das Verbandbuch vornehmen

**Notruf: 112 Krankentransport: 19222** |  |
| Instandhaltung |
|  | * Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen
* Bei Rüst- Einstellungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten Maschine vom Netz trennen bzw. sichern
* Maschine nach Arbeitsende reinigen
* **E-Check** **nach Herstellerangaben** (bei Aufzieh- und Auswuchtmaschinen)
 |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Freigabe:** |  | **Bearbeitung:** |  | **10. Dezember 2023** |
|  | Schulleitung |  |  |  |